Presseinformation

16. November 2006

Kranzl sagte dem Übergewicht in NÖ Schulen den Kampf an

Übergewicht häufigste Gesundheitsstörung bei Kindern

Übergewicht ist heute die häufigste, überwiegend durch den Lebensstil bedingte Gesundheitsstörung bei Kindern und Jugendlichen in all jenen Ländern, in denen ein ausreichendes Nahrungsangebot vorhanden ist. „Da heute immer mehr Kinder von diesem Krankheitsbild betroffen sind, bietet sich die Schule als Ort an, um diesen bei der Umstellung der Ernährung zu helfen“, so Landesrätin Christa Kranzl.

Deshalb hat Kranzl auch ein Projekt gestartet, das dem Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen den Kampf ansagt. Geschätzte 40 Prozent der übergewichtigen Kinder seien auch als Erwachsene übergewichtig, erläuterte Kranzl. Neben psychischen Faktoren spiele hier vor allem die Ernährung und das Ausmaß der körperlichen Aktivität eine wesentliche Rolle. Gerade Jugendliche seien zudem einer starken Werbung durch die Nahrungsmittelindustrie ausgesetzt. Sieben- bis Neunjährige würden täglich rund eineinhalb Mal mehr Wurst und Fleisch essen als empfohlen, hingegen nur etwas mehr als halb so viel Obst und Gemüse. Auch zuviel süße Speisen, Limonaden und „Fast Food“ würden bewirken, dass Kinder zunehmen, und der Mangel an Bewegung lasse das Körpergewicht ebenfalls kontinuierlich ansteigen.

„Verbote bringen aber nichts“, so Kranzl. Die Kinder und Jugendlichen sollten lernen, bewusst auch zu „gesunden“ Nahrungsmitteln zu greifen. Das Augenmerk sollte hier auf die Ausgewogenheit gelegt werden. Bei optimaler Mischkost sei auch gegen eine gelegentliche Limonade oder einen Schokoriegel nichts einzuwenden. „Das ist alles eine Frage der Menge“, meint Kranzl. Auch die Eltern sollten sich auf ihre Vorbildwirkung besinnen.

„Es ist mir gelungen, für dieses Projekt den Ernährungsberater und TV-Starkoch Alois Mattersberger zu gewinnen“, sagte Kranzl weiter. Mattersberger verbrachte einen Vormittag mit den Schülern der Hauptschule St. Pölten-Wagram und begleitete diese vom gemeinsamen richtigen Einkaufen am Gemüsemarkt bis zum Kochen. Bei der Zubereitung von „Gespickte Truthahnbrust auf zwei Paprikapürees“ wurden die Schüler speziell auf Kalorienfallen aufmerksam gemacht und beim anschließenden Mittagessen Tipps für das richtige

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Essverhalten vermittelt.

Das Projekt wird die Hauptschule das ganze Jahr über begleiten. Veranstaltungen wie Elternabende mit Fachvorträgen, ein gemeinsames Kochen von Schülern, Lehrern und Eltern, Schüler als Ernährungsberater für Mitschüler, eine Gesundheitswoche und ein gesundes Frühstück soll das Bewusstsein für „G'sund ist in" stärken. In einer Dokumentation, die an alle Pflichtschulen in Niederösterreich geht, sollen die Ergebnisse festgehalten werden, um einen Multi-Effekt zu erreichen. Kranzl abschließend: „Es ist bereits ein Erfolg, wenn es uns gelingt, bei den Kindern und Jugendlichen Interesse zu wecken. Jedes einzelne Kind, das heute überzeugt wird, wird es uns später danken."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at